
Subject: Eingreifen bevor es zu spät ist!

Posted by [Ambrose](#) on Wed, 29 Oct 2014 17:16:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen!

Nachdem ich hier schon über Monate hinweg mitlese und seit einigen Wochen angemeldet bin ist es nun (leider) an der Zeit, dass ich mit meinem Problem vorstellig werde.

Ich bin 24 Jahre alt und hatte erstmals vor drei, vier Jahren das Gefühl, dass sich meine Haare im negativen Sinne verändern. Erst mal habe ich das ignoriert, man will es ja irgendwie nicht wahr haben und redet sich ein, da wäre nichts. Mittlerweile ist sehe ich es aber recht deutlich. Ich habe zwar noch nie gezählt, wie viele Haare mir am Tag so ausfallen, aber es sind definitiv zu viele. Wenn ich mit der Hand durchfahre, beim Haarewaschen und Abtrocknen, auf dem Kopfkissen oder beispielsweise um meinen Schreibtisch auf dem Boden.

Mütterlicherseits ist Aga in der Familie vertreten. Der Vater meiner Oma hatte in mittlerem Alter eine richtige Platte, ihre Brüder haben auch nicht mehr viel übrig. Die Generation meiner Mutter hat es dann quasi übersprungen, wenn ich mir meine Onkel so ansehe. Mein Opa mit Mitte 70 und mein Vater mit Mitte 50 haben noch tolles Haar, aber nach denen komme ich in der Hinsicht wohl nicht.

Am deutlichsten betroffen ist mein Ansatz, jedenfalls nehme ich es hier am meisten wahr, siehe Bilder (Qualität ist nicht so gut, sollte aber ausreichen). Die Spitze des Ansatzes ist maximal ein paar Millimeter zurückgewichen, wird aber nur noch von ein paar Haaren markiert. Einen ganz geraden Ansatz hatte ich eigentlich noch nie, eher so ein weit gedehntes U. Allerdings war die Front an sich dicht und mittlerweile ist aus dem U eher ein V geworden. Der Unterschied ist beim Vergleich mit älteren Bildern jedenfalls eindeutig. Als erwachsene Haarlinie kann man das auch nicht mehr bezeichnen.

Mein Haar hat aber auch insgesamt an Stärke verloren und ist ausgedünnt, extrem ist es an den Schläfen, sieht man auf den Bildern ein wenig. Wenn ich die Haare scheitle oder am Hinterkopf kann man die Kopfhaut auch sehen, aber ich würde sagen, dass das noch im Rahmen dessen ist, was bei anderen Menschen mit grundsätzlich dünnerem Haar normal ist. Ich wurde auch noch von niemandem auf meinen Haarstatus angesprochen und denke, dass zum Beispiel meine Eltern schon was sagen würden, wenn ihnen was auffallen würde.

Das nehme ich mir auch zum Grund nun etwas zu unternehmen, bevor es zu spät ist.

Wenn ich meinen aktuellen Status halten könnte, wäre ich damit schon recht zufrieden. Außerdem habe ich am Ansatz und einige Millimeter davor, sowie in den GHE kleine, feine Härchen, welche vermutlich ausfallen, bevor mehr daraus wird. Wenn ich die stärken und halten könnte, um die Front aufzufüllen und die GHE etwas zu verkleinern, wäre das das i-Tüpfelchen. Die Follikel sind ja noch nicht ganz tot, also müsste das theoretisch möglich sein?

Nachdem was ich hier so lese, kann Fin alleine den Statusmanchmal halten. Allerdings habe ich auch gelesen, dass Fin gerade der Front eher schaden kann. Davor habe ich schon ein wenig

Sorge. Für die Front wird daher manchmal eine Kombination aus Fin und Dut empfohlen. Das sind nun gleich zwei der Hormonhammer und wenn möglich, würde ich es gerne erst mal ein bisschen softer probieren. Im Gegensatz zu vielen anderen Leidensgenossen hier bin ich ja (noch) nicht auf Neuwuchs aus, sondern auf Haare halten & stärken. Vielleicht ist das mit harmloseren Mitteln möglich.

Denkt ihr beispielsweise, dass ich es erst mal nur mit einer äußerlichen Anwendung probieren könnte? Dank Pilos kann man hier ja auf einige Lotions zurückgreifen, vielleicht passt eine davon zu meinem Status und Ziel.

Ket benutzte ich übrigens schon etwa einen Monat, da ich schon länger mit Schuppen kämpfe. Habe dagegen Jahre H&S genommen, aber nachdem Ket hier recht beliebt ist und auch gegen Schuppen hilft, habe ich gewechselt. Etwa seit der zweiten, dritten Woche mit Ket habe ich aber das Gefühl, dass mein Ansatz gereizt ist. Ist gerötet und juckt. Ich bringe das zeitlich jetzt natürlich mit Ket in Verbindung. Was sollte ich daraus schließen? Unverträglichkeit, also absetzen? Oder eher ein Zeichen der Wirksamkeit und erst mal normal?

Danke fürs Lesen & Eure Hilfe im Voraus!

Grüße

File Attachments

1) [Haarel.png](#), downloaded 2360 times

